

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

8.12.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 8. Dezember 1892.

IV. Quartal. 136. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Vasantasena.

Drama in fünf Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Bohl.

Regie: Director Hande.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Höcker.
Kohasena, dessen Söhnchen	Josephine Meyer.
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Wassermann.
Samsathanaka, Schwager des regierenden Königs	Herr Schilling.
Ariaka, ein junger Hirt	Herr W. Beyer.
Vasantasena, Bajadere	Fräulein Nerson.
Mandanika, deren Sklavin	Frau Höcker.
Ein Bader	Herr Brehm.
Ein Höfling	Herr Benedict.
Der Oberrichter	Herr Mart.
Biraka, } Anführer der Hächer	{ Herr Kempf.
Kandanaka, }	{ Herr Reiff.
Matura, ein Spielhalter	Herr Hallego.
Ein Spieler	Herr F. Hande.
Stavaraka, Diener Samsathanaka's	Herr Ludwig.
Kumbilaka, Diener der Vasantasena	Herr Zörnig.
Ein Ausrufer	Herr Hunkler.
Kandanika, Karudatta's Dienerin	Frau Schmidt.
Erster } Bürger	{ Herr Zöschinger.
Zweiter }	{ Herr Blank.
Erste } Frau aus dem Volke	{ Fräulein Schwarz.
Zweite }	{ Frau Weiß.

Krieger. Hächer. Sklaven Samsathanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's. Volk.

Einleitungs- und Zwischenaktsmusik aus „Feramors“ von Rubinstein.

Die neue Dekoration des ersten und zweiten Aktes ist vom Hoftheatermaler Wolf.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Mailhac.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — P.
II. „ 4 M. — P.	II. „ 3 M. 50 P.	II. „ 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. I. „ 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 P.
II. „ 3 M. — P.	II. „ 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 M. 50 P.	Sperrsitze I. „ 3 M. — P.	III. Rang Seite . . . 1 M. — P.
II. „ 3 M. — P.	II. „ 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs I. „ 4 M. — P.	Logen II. Rangs I. „ 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — M. 50 P.
II. „ 3 M. 50 P.	II. „ 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 9. Dezember, IV. Quartal, 137. Abonnements-Vorstellung.

Don Pasquale. Komische Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti.